

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek  
**Herausgeber:** Schweizerische Landesbibliothek  
**Band:** 79 (1992)

**Rubrik:** Schweizerischer Gesamtkatalog

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizerischer Gesamtkatalog

Der Schweizerische Gesamtkatalog ist ein Katalog der Titel aus den öffentlichen und privaten Bibliotheken der Schweiz. Er wird von der Schweizerischen Nationalbibliothek erfasst und bearbeitet. Die Katalogkarten werden von den Bibliotheken eingereicht und durch die Nationalbibliothek bearbeitet.

### Statistik

Die folgenden Statistiken geben einen Überblick über die Arbeit mit dem Schweizerischen Gesamtkatalog im Jahr 1991 und 1992.

#### 1. Katalogarbeiten

	1991	1992
Total der erhaltenen Katalogkarten	125 544	81 305
Vor der Bearbeitung ausgeschieden	- 8 754	10 565
Übertrag einzuordnender Karten 1990	+ 185 854	182 078
Zwischentotal: einzuordnende Karten	302 644	169 396
Einzuordnende Karten	302 644	252 818
Eingeordnete Karten 1991	- 120 566	162 250
Übertrag auf das kommende Jahr	182 078	90 568
<b>Total der Titel im Gesamtkatalog</b>	<b>5 692 094</b>	<b>5 763 152</b>

#### 2. Benutzung

a. Standortnachweise für den interbibliothekarischen Leihverkehr	70 350	70 577
- davon positiv	46 245 (66%)	47 498 (67,3%)
b. Bibliographische Auskünfte	6 661	6 146
- in der Schweiz	2 141	3 855
- ins Ausland	4 520	2 291
c. Leihverkehr	1 258	1 375
- Entleihungen in der Schweiz	865	829
- Entleihungen aus dem Ausland	393	546

Die Titelmeldungen der Bibliotheken auf Karten sind 1992 ganz eindeutig, und zwar auf weniger als 100 000 zurückgegangen. Mehrere grössere Bibliotheken haben sich automatisiert und können uns keine Fichen mehr liefern. Abgesehen vom Zeitschriftenverzeichnis (VZ), für das wir eine informierte Datenbank mit dem System SIBIL betreiben, verfügt die SLB immer noch nicht über ein Bibliothekssystem, so dass wir informierte Daten nicht erfassen können und eine Fülle wichtiger Informationen dem Gesamtkatalog und damit den Schweizer Bibliotheken nicht zugänglich sind. Auch ausserhalb der grossen Verbünde wie RERO, DSV, SGBN und ETHICS haben in letzter Zeit nicht wenige Bibliotheken Informatiksysteme installiert, die unter sich und gegenüber den grossen Netzen abweichen. In der Mehrzahl der Fälle besteht für Benutzer ausserhalb der Systeme selbst keine Möglichkeit einer online-Abfrage.

Für den Gesamtkatalog ist 1992 im Rahmen des Automatisierungsprojekts der SLB eine vertiefte Studie nicht durchgeführt worden; das lässt voraussehen, dass noch einige Jahre vergehen werden, bis hier eine Lösung eingeführt ist.

Die Zahl der 1992 eingetroffenen Suchscheine für den interbibliothekarischen Leihverkehr hat sich gegenüber 1991 stabilisiert; es konnten sogar etwas mehr Anfragen positiv beantwortet werden als 1991. Das zeigt, dass der Gesamtkatalog für die Bibliotheken nach wie vor ein notwendiges Instrument ist, und bestätigt die auch an unserer Personalkapazität gemessen beachtliche Qualität der geleisteten Arbeit.

Zu Beginn des Jahres sind unsere Abfragemöglichkeiten automatisierter Kataloge schweizerischer Bibliotheken ergänzt worden durch den online-Zugriff auf das St. Galler Bibliotheksnetz (SGBN).

Der Bestand an Bibliographien in CD-ROM-Version ist während des Jahres auf 28 Titel angewachsen. Die Installation von zwei CD-ROM-Türmen im gleichen Netz erleichtert die bibliographischen Nachforschungen beträchtlich und erlaubt es allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SLB, dieses Informationskapital zu nutzen.

### *Zeitschriften-Datenbank*

Wie 1991 war 1992 gekennzeichnet durch das Erscheinen von Publikationen, die auf der Grundlage der Datenbank "Zeitschriftenverzeichnis" hergestellt worden sind. Im August erschien das "Schweizer Zeitschriftenverzeichnis"/"Répertoire des périodiques suisses"/"Repertorio dei periodici svizzeri", Ausgabe 1986-1990 (SZV/RPS 1986-1990). Die Erfassung der Titel hatte im Mai 1991 begonnen und wurde Ende Januar 1992 abgeschlossen. Dieses Fünfjahresverzeichnis umfasst 5 463 Titel von schweizerischen periodischen Publikationen, die in der SLB selbst vorhanden sind. Wenige Monate nach Erscheinen ist das SZV/RPS 1986-1990 nahezu vergriffen; Einzelheiten finden sich im folgenden Beitrag von Marie-Christine Doffey.

Als zweite auf die VZ-Datenbank abgestützte Publikation wurde im November die 6. Ausgabe des "Verzeichnisses der biomedizinischen Zeitschriften in schweizerischen Bibliotheken" VMZ ausgeliefert. Verglichen mit der 5. von 1990, sind in der 6. Ausgabe 2 700 Titel mehr angezeigt, insgesamt 21 054; rund 20 000 Änderungen an bestehenden Titeln wurden vorgenommen.

Wir haben uns 1992 auch auf künftige Entwicklungen hin orientiert: Frau Elena Gretillat-Baila, eine Schülerin der "Ecole Supérieure d'Information Documentaire" ESID, Genf, hat in ihrer Diplomarbeit die Beteiligung der angeschlossenen Bibliotheken am Zeitschriftenverzeichnis analysiert, vor allem unter dem Gesichtspunkt der Alimentierung der ZV-Datenbank. Eine Reihe von konkreten Massnahmen zur Verbesserung und Intensivierung der Zusammenarbeit, welche in der Studie vorgeschlagen sind, können sofort realisiert werden. Wir denken vor allem an ein Informationsbulletin "ZV/RP PLUS", das ab 1993 erscheinen und sich an alle Partner des Schweizerischen Gesamtkatalogs der Periodika wenden wird.

Um die dauernd wachsende Flut der Titelmeldungen zu bewältigen, haben wir externe Hilfskräfte heranziehen können, die durch ihre Arbeit und ihren persönlichen Einsatz es ermöglichten, die Rückstände wenigstens teilweise abzubauen.

Da uns zum Jahr 1992 noch nicht hinreichend eindeutige Vergleichszahlen vorliegen, begnügen wir uns mit einigen Hinweisen:

Am 31. Dezember 1992 waren dem Schweizerischen Gesamtkatalog der Periodika 659 Bibliotheken angeschlossen.

Die VZ-Datenbank enthielt 115 640 bibliographische Adressen, was einem Jahreszuwachs von 4 353 entspricht; 1991 waren es 7 744. Diese Verringerung erklärt sich zum Teil aus dem für Bearbeitung und Vorbereitung der Ausgabe 1986-1990 des SZV nötigen Zeitaufwand.

Der Datenbankzuwachs lässt sich folgendermassen detaillieren:

1. Titel ausländischer Zeitschriften:

3 733 neue Titel

24 735 Änderungen betr. Verwaltungsangaben der Bibliotheken

2. Titel schweizerischer Zeitschriften

620 neue Titel

1 504 Änderungen betr. Verwaltungsangaben.

### *Katalogsaal*

Mitte November 1992 konnten die Benutzer der SLB eine Entdeckung machen: Wir haben zu diesem Zeitpunkt im Katalogsaal den ersten für das Publikum offenen PC in Betrieb genommen. Er erlaubt die Abfrage der CD-Versionen von gegenwärtig sechs Bibliographien. Die Auswahl soll im Verlauf des ersten Halbjahres 1993 erweitert werden. Dass dieses neue Arbeitsmittel zur Verfügung steht, ist *ein* Ergebnis unserer Bemühungen, die Dienstleistungen für Benutzerinnen und Benutzer insgesamt zu verbessern.

## **Das Schweizer Zeitschriftenverzeichnis (SZV) 1986-1990**

### *Vorgeschichte*

Während der Vorarbeiten für das sog. "VZ7", das "Verzeichnis ausländischer Zeitschriften und Serien in schweizerischen Bibliotheken", 7. Ausgabe, hat sich die SLB entschlossen, die VZ-Datenbank auch für die Fünfjahresausgabe 1986-1990 des "Schweizer Zeitschriftenverzeichnisses" zu verwenden. Diese Variante konnte dank intensiver Zusammenarbeit sowohl mit externen Partnern wie im eigenen Haus erfolgreich realisiert werden.

Die Titelaufnahme durch die VZ-Redaktion über SIBIL im Rechner des "Réseau des bibliothèques romandes et tessinoises" RERO dauerte von Mai 1991 bis Januar 1992. Dabei waren die Angaben für alle erfassten Titel am Standort im SLB-Magazin zu überprüfen.

Der Phase "Titelaufnahme" schloss sich die systematische Kontrolle der bibliographischen Adressen an, die eine grosse Zahl von Korrekturen und Ergänzungen nötig machte. Aufgrund des durch REBUS bereinigten Layouts konnte die Druckerei der "Basler Zeitung" Ende Februar mit den ersten Tests für den Photosatz beginnen; Ende Juni gingen die Filme zum Druck. Verkauf und Auslieferung des SZV 1986-1990 erfolgen durch die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale EDMZ.

## *Inhalt*

Das SZV 1986-1990 ist nicht nur ein gedrucktes Verzeichnis. Es stellt vielmehr das erste bibliographische Produkt der SLB dar, auf dessen Daten alle Benutzerinnen und Benutzer in der Schweiz über RERO und über den Deutschschweizer Bibliotheksverbund DSV zugreifen können, Benutzerinnen und Benutzer ausserhalb unseres Landes über den Datenbank-Broker DATA-STAR; dort trägt die VZ-Datenbank den Kenn-Namen RPMS.

Wie alle vorangegangenen Ausgaben bietet das SZV 1986-1990 eine Auswahl der Periodika, die in der Schweiz erscheinen und von der SLB gesammelt werden. Sie wurde durch die Dienststelle "Zeitschriften" der SLB vorgenommen; abgesehen von Zeitungen sind alle Kategorien von Periodika vertreten. Zeitliches Kriterium ist Erscheinen zwischen 1986 und 1990, auch wenn die Zeitschrift im Verlauf dieser Periode eingegangen ist oder der Titel geändert wurde.

Obschon die Auswahl auf objektiven Kriterien beruht, ist sie auch persönlich bestimmt und relativ eng, also diskutabel. Wir sind uns dieses Mangels bewusst und werden uns bemühen, in der nächsten Ausgabe des SZV den gebotenen Ausschnitt bedeutend zu erweitern; Voraussetzung für eine Gesamtübersicht wäre allerdings das "Dépôt légal".

Das Verzeichnis 1986-1990 erscheint als Band von 340 Seiten und zählt 5 463 Titel, d.h. 832 mehr als die Ausgabe 1981-1985.

Der Aufbau ist folgender:

- Sachgruppenübersicht deutsch und französisch, mit 24 Haupt- und zahlreichen Untergruppen;
- systematisches Verzeichnis, das die Zeitschriften, fortlaufend numeriert, innerhalb der Sachgruppen in alphabetischer Folge klassiert. Zeitschriften, die in verschiedene Sachbereiche fallen, werden mit dem vollständigen Titel nur in der Hauptrubrik aufgeführt; in den anderen Rubriken sind sie durch einen Rückweis (->) vertreten;
- alphabetischer Index der Titel;
- permutierter Index KWIC (Key Word In Context) auf Mikrofischen (am Schluss des Bandes).

## *Bibliographische Beschreibung*

Erstmals richten sich die bibliographischen Angaben des SZV nach der ISBD(S) entsprechenden, also der internationalen Norm.

Die Fussnoten sind deutsch, französisch, italienisch, rätoromanisch oder englisch redigiert, je nach der Sprache, die der Titel des Periodikums aufweist.

Titeländerungen, Zusammenlegungen oder Spaltungen von Zeitschriften sind berücksichtigt; sofern in der Berichtszeit der vorliegenden Ausgabe erfolgt, wird für jeden solchen Fall ein eigener Titel angesetzt.

Das Stichjahr ist 1990. In der Regel richten sich die Titelaufnahmen nach dem letzten 1990 erschienenen Heft einer Zeitschrift. Adressen und Preisangaben sind, wenn nichts anderes vermerkt ist, die für 1990 geltenden.

Erwähnt ist für das einzelne Periodikum der Bestand, wie er in der SLB vorhanden ist, sowie die entsprechende SLB-Signatur.

## *Zukunftsperspektiven*

Nur wenige Monate nach seinem Erscheinen ist das SZV 1986-1990 so gut wie vergriffen, was das Interesse bezeugt, das es bei Fachleuten und einem weitern Leserkreis gefunden hat. Bis zur Entscheidung über einen Nachdruck werden die Daten 1986-1990 jedenfalls online zugänglich bleiben und durch die Redaktionsgruppe täglich nachgeführt.

Um das bestehende Titelmaterial zu konsolidieren und im Hinblick auf die Installierung des Bibliothekssystems der SLB, führen wir die Titelerfassung für 1991 und die folgenden Jahre weiter. Auch diese Titel können online abgefragt werden.

Die Veröffentlichung des SZV 1986-1990 war für die VZ-Redaktion eine bereichernde Erfahrung, in Bezug sowohl auf die persönliche Arbeit wie auf den Betrieb der Datenbank. Allerdings bringt das Mandat "SZV" für die VZ-Redaktion, wie schon bei anderer Gelegenheit erwähnt, eine zusätzliche Arbeitsbelastung, was sich unmittelbar in einem Rückstand bei der Aufarbeitung der Titelmeldungen auswirkt.

Bei der Vorbereitung des SZV sind auch grundsätzliche Fragen aufgetaucht, die im Interesse dieses allseits anerkannten Arbeitsinstruments rasch und zweckmässig beantwortet sein sollten. Ein Problem ergibt sich aus dem Nebeneinander von Titeln unterschiedlicher Formate und Bestimmung in der gleichen Datenbank: Adressen "VZ" für den Gesamtkatalog gegenüber Daten von Titeln des SZV, die das Basismaterial für eine nationale Bibliographie bilden. Ein anderes Problem ist der integrierte Nachweis der Standorte von Schweizer Titeln für alle Schweizer Bibliotheken. Zur Zeit sind, gewissermassen aus historischen Gründen, nur bei "biomedizinischen" Titeln neben der SLB auch andere Standorte genannt.

Alles in allem steht fest, dass der kommerzielle Erfolg des SZV 1986-1990 seinem Nutzen entspricht und dass dieses bibliographische Hilfsmittel - für den Fachmann unentbehrlich - den sichtbaren Qualitätszuwachs den entscheidenden Neuerungen verdankt, die die SLB eingeführt hat.

Marie-Christine Doffey  
Verantwortliche für das SZV  
Schweizerischer Gesamtkatalog